

Resolution

verabschiedet durch die Bundesdelegierten des 8. Deutschen Psychotherapeutentages



8. Deutscher Psychotherapeutentag
13. Mai 2006 – Arabella Sheraton
Congress Hotel Frankfurt

Gesprächspsychotherapie in die GKV-Versorgung

Gesprächspsychotherapie ist ein national und international anerkanntes Psychotherapieverfahren. Der Begründer der Gesprächspsychotherapie, Carl Rogers, zählt zu den Pionieren der empirischen Psychotherapieforschung. Die Wirksamkeit der Gesprächspsychotherapie und ihr Nutzen für die Versorgung sind seit Langem nachgewiesen und werden laufend mit internationalen Forschungsergebnissen weiter untermauert.

Auch in Deutschland wird die Gesprächspsychotherapie seit Jahrzehnten erfolgreich in der ambulanten und stationären Versorgung eingesetzt. Sie zählt zu den zentralen Behandlungsverfahren in Beratungsstellen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. Das bestehende Versorgungsangebot in der ambulanten Psychotherapie erhält mit der Gesprächspsychotherapie eine unverzichtbare Ergänzung.

Die Delegierten des 8. Deutschen Psychotherapeutentages fordern daher den Gemeinsamen Bundesausschuss auf, die sozialrechtliche Anerkennung der Gesprächspsychotherapie zu beschließen und damit den GKV-Versicherten dieses Versorgungsangebot nicht weiter vorzuenthalten.